

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 09.01.2017

Antrag

Drucksache Nr.

--

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545- 2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung Hauptausschuss Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
-

Beschluss am:

--

--

Betreff

Aktuelle Stunde

Unterbrechung der Wärmeversorgung in Wohnungen der Intown GmbH – Verträge müssen eingehalten werden

Beschlussvorschlag

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

die Fraktion DIE LINKE beantragt für die Januarsitzung der Stadtvertretung eine aktuelle Stunde zum oben angeführten Sachverhalt.

Begründung

Im Dezember 2016 gab es zahlreiche Rückmeldungen von Mieterinnen und Mietern der Intown GmbH. Aufgrund von Störungen an der Hausanlage für deren Beseitigung nach Auskunft der Stadtverwaltung der Hauseigentümer zuständig ist, blieben ihre Wohnungen mitten in der Heizperiode kalt. Vielfach schlugen Versuche den Vermieter diesbezüglich zu kontaktieren fehl. Daraufhin von Mieterinnen und Mietern unternommene Versuche, zunächst selbst eine Reparatur der Hausanlage zu beauftragen, blieben zunächst ebenfalls erfolglos. Erst nach Veröffentlichungen in den Medien erfolgte eine Reaktion seitens des Vermieters. Dadurch wurde das Vertrauen der Mieterinnen und Mieter beschädigt.

Mit dem Verkauf dieser Wohnungen wurden zwischen der WGS und der Intown GmbH auch eine Reihe sozialer Kriterien („Sozialcharta“) vereinbart. Die Fürsorgepflicht besteht für die WGS als Verkäufer fort. Auch mit Blick auf die zum Beispiel im Rahmen des parlamentarischen Abends der WGS skizzierten Überlegungen zur weiteren strategischen Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Intown GmbH ist eine Erörterung des Themas in der Stadtvertretung notwendig.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE